

Vortrag an den Ministerrat

REN21 – “Renewable Energy Policy Network for the 21st Century”; Beitritt; Bericht

Im Regierungsprogramm 2020-2024 ist der Beitritt zu REN21, dem „Renewable Policy Network for the 21st Century“, vorgesehen mit dem Ziel, Österreichs Vorreiterrolle der "Green Economy Made in Austria" auf globaler Ebene zu stärken.

REN21 ist eines der Ergebnisse der Internationalen Konferenz für erneuerbare Energien vom 1.-4. Juni 2004 in Bonn. Österreich war bei der Konferenz durch eine Delegation vertreten. In Abs. 9 der von der Konferenz verabschiedeten, bloß politisch verbindlichen Schlusserklärung ist die Schaffung von REN21 als „globales Politiknetzwerk“ vorgesehen.

REN21 verfügt in institutioneller Hinsicht über eine Generalversammlung („General Assembly“), ein Leitungsgremium („Steering Committee“), ein Bureau und ein Sekretariat. Trotz dieser Strukturen ist REN21 keine auf einem völkerrechtlichen Gründungsvertrag basierende internationale Organisation, sondern ein durch politische Zusagen ins Leben gerufenes informelles Netzwerk. Mitglieder bei REN21 sind neben Staaten und internationalen Organisationen auch Industrieverbände, Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen und Universitäten sowie Einzelpersonen.

Die Mitgliedschaft bei REN21 ist derzeit an keine finanziellen Verpflichtungen geknüpft. Das Netzwerk ist als Verein nach deutschem Recht organisiert, wird durch Zuwendungen der Mitglieder finanziert und erhält ein „core funding“ durch die Bundesrepublik Deutschland. Ein finanzieller Beitrag Österreichs soll durch die Beauftragung eines Forschungsprojekts gewährleistet werden. Erneuerbare Energien tragen wesentlich zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz bei und dienen in erheblichem Maße dem Schutz der Umwelt. Die Akzeptanz der Bevölkerung und die aktive Beteiligung der

Bürger*innen spielen eine wesentliche Rolle beim Umbau unserer Energiesysteme. REN21 ist das einzige globale Multi-Stakeholder Netzwerk für erneuerbare Energien.

Politische Entscheidungsträger in die Lage zu versetzen, den Wechsel zu erneuerbaren Energien zu vollziehen, ist das erklärte Ziel von REN21. Zweck des Politik-Netzwerks ist die Bereitstellung von Fakten, Zahlen und Analysen globaler Entwicklungen und Trends auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Technologien, Policies und Märkte) sowie einer sektorübergreifenden Diskussions-Plattform. Der globale Ausbau der erneuerbaren Energien soll insbesondere durch den (interdisziplinären, sektorübergreifenden) Austausch von Policies und wissenschaftlichen Informationen, Fachwissen und Erfahrungen von Entscheidungsträgern des privaten und öffentlichen Sektors unterstützt und beschleunigt werden.

Österreich ist stets für den Ausbau und die Förderung von erneuerbaren Energien eingetreten und ist Wegbereiter für moderne, innovative und nachhaltige Lösungen im Energiesektor. Österreich kann sich durch eine Mitgliedschaft bei REN21 stärker international positionieren und seine globale Vorreiterrolle in der Energiewende durch Bereitstellung österreichischen Know-Hows weiter ausbauen. Durch die Unterstützung der Arbeiten von und aktive Mitgestaltung in REN21 kann Österreich einen weiteren Beitrag zur globalen Energiewende und zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Tätigkeitsbereiche des Netzwerkes gemäß Kapitel II, Art.1 der Statuten sind die Generierung und Aufarbeitung von Daten und Fakten zu erneuerbaren Energien in Form von Publikationen und anschließender Wissenstransfer durch Organisation und Abhaltung von Veranstaltungen, Workshops und Konferenzen.

Aus diesen Gründen werde ich am 22. April 2021, dem Tag der Erde, die Beitrittserklärung Österreichs zu REN21 übermitteln.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

14. April 2021

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin